



Element Ihres Erfolgs.

NOTFALL- UND KRISENMANAGEMENT INFRASERV HÖCHST STAB GEFAHRENABWEHR

DR. MARKUS BAUCH
INFRASERV GMBH & CO. HÖCHST KG, SITE MANAGEMENT, NOTFALLMANAGEMENT

Integrierte Gefahrenabwehr Organisation

- „AGA-Org. Industriepark Höchst“
- Umsetzung der Vereinbarungen für den IPH
- Aufbau- und Ablauforganisation für den Alarmfall von Einsatzeinheiten und Stab Gefahrenabwehr

- Einsatzanweisungen
- Taktisches Vorgehen der Einsatzkräfte

Alarm- und Gefahrenabwehr-Organisation

- „AGA-Org. Betrieb“
- betriebliche Abläufe
- Anlagenbeschreibungen

- „Standortbesprechung Notfallmanagement“
- gegenseitige Information der Gesellschaften
- Abstimmung von Maßnahmen zur Aufbau- und Ablauforganisation

- **Abstimmung mit Behörden**
- **Pflege und Koordination durch Infraserv Notfallmanagement**

AGA-Org. IPH: Aufbau



>> Alarm- und Gefahrenabwehr Organisation
Industriepark Höchst



Stand: 1. Januar 2021
© Infraserv GmbH & Co. Höchst AG, Frankfurt am Main 2021

Infraserv GmbH & Co. Höchst KG
Operations (IPH / Site Management;
Notfallmanagement;
Brüningstraße 60
D-60628 Frankfurt am Main



Infraserv GmbH & Co. Höchst KG
Industriepark Höchst
Site Management / Gefahrenabwehr Intervention
Notfallmanagement
D-60628 Frankfurt am Main
Telefon (069) 905 00448
© Infraserv GmbH & Co. Höchst AG, Frankfurt am Main



- **Beinhaltet alle auf den Industriepark (Standort) bezogenen Vereinbarungen**
- **Regelt das Zusammenwirken der Einsatzeinheiten**
- **Legt die Kompetenzen des Stab Gefahrenabwehr fest**
- **Beschreibt die Bereitschaftsdienste**
- **Enthält alle zur Gefahrenabwehr relevanten Unterlagen**
- **Beschreibt interne und externe Alarmierungsmethoden**
- **Wird vom Notfallmanagement Infraserv erstellt**
- **Ist die Grundlage, auf der das betriebliche AGA-Org. Handbuch aufbaut**

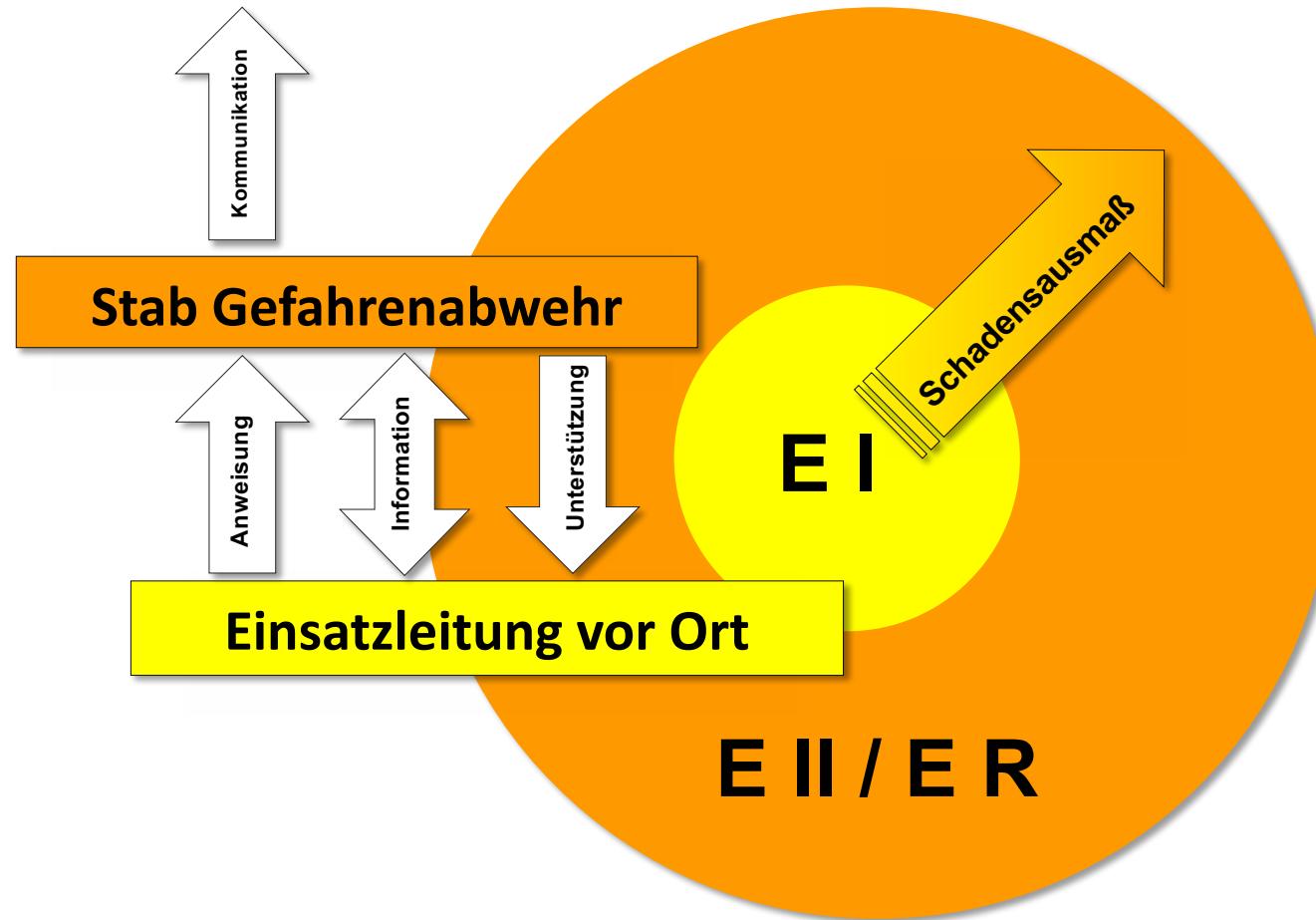
Definition der Einsatzstufen

E I	<p>Unfall/Notfall gemäß Definition Brände, Explosionen, Stoffaustritte, bei denen Auswirkungen außerhalb des Industrieparks auszuschließen sind Meldungen besorgnisreger Wahrnehmungen, die den Einsatz mindestens einer Einsatz-Einheit erfordern</p>
E R	<p>leichten Unfällen mit Stoffkontamination oder schweren Unfällen ohne Stoffkontamination (Arbeits- oder Wegeunfälle im Industriepark Höchst) oder einem Massenanfall von Verletzten ohne Stoffkontamination</p>
E II	<p>Schwerer Unfall mit Stoffkontamination (Arbeits- oder Wegeunfälle im Industriepark Höchst) oder einem Massenanfall von Verletzten mit Stoffkontamination. Brände, Explosionen, Gas- oder Stoffaustritte, die in die externe Meldekategorie D2, D3 oder D4 einzustufen sind Andere Schadensereignisse, zu deren Koordination nach Ermessen des Werkeinsatzleiters oder des Notfallmanagers ein Einsatzstab erforderlich ist.</p>

- **Auslösung der Einsatzstufen durch den Notfallmanager im Alarmdienst**
- Zusätzlich: **E S** Einsatzstufe „Sonderlage“ bei besonderen Vorkommnissen, wie z. B. Bombendrohungen, Geiselnahme, Erpressung, Demonstration, etc.

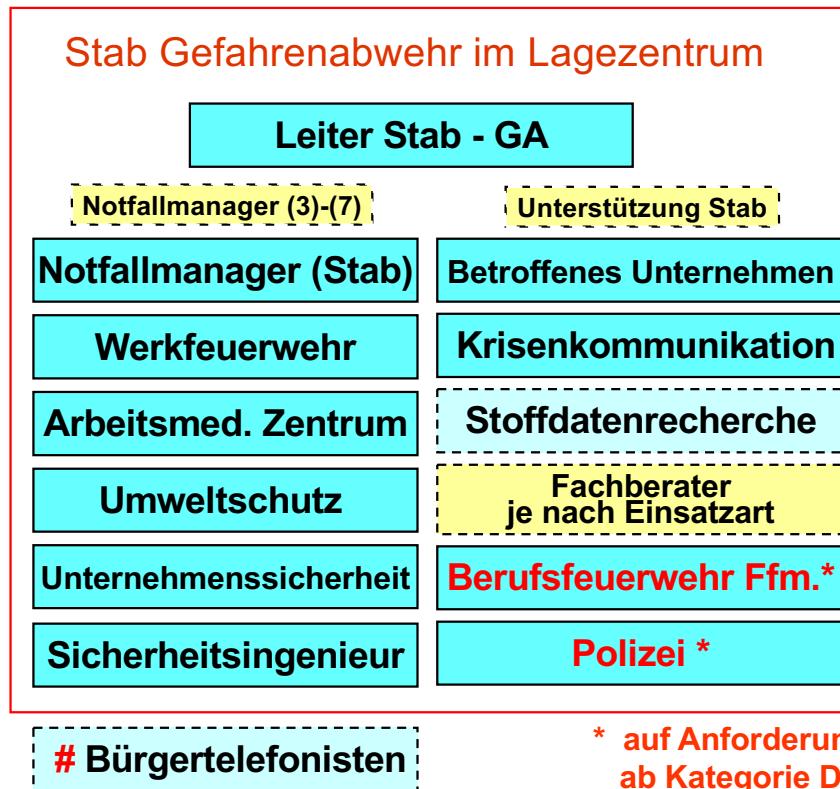


Die Einsatzstufen



Stab Gefahrenabwehr bei Einsatzstufe E II

Beteiligte Einheiten



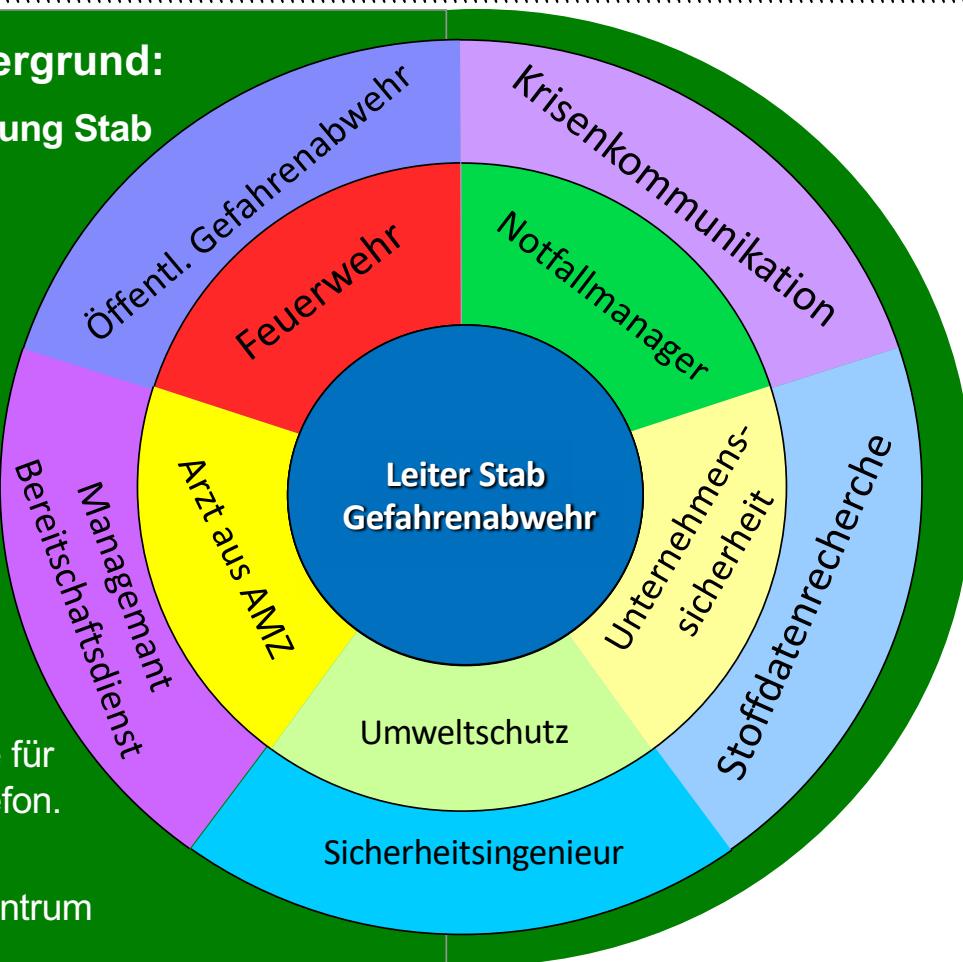
* auf Anforderung,
ab Kategorie D2 automatisch

auf Anforderung,
ab Kategorie D3 automatisch

Integriertes System der Gefahrenabwehreinheiten

Die “Unsichtbaren” im Hintergrund:

- **Bereitschatsdienst Unterstützung Stab**
 - Logistik und Verteilung von Dokumenten (Fax, Kopien)
 - Verpflegung
- **Bereitschaftsdienst IT**
 - Sofortige Hilfe im Fall von Telefon-, Computer- oder Netzwerkproblemen
- **Bürgertelefon**
 - Besetzt mit Freiwilligen, die jeweils eine fallbezogene Einweisung erhalten
- **Kommunikation Back-Office**
 - Zwei weitere Kommunikatoren für die Presse und das Bürgertelefon.
- **“Cerberus”**
 - Zugangskontrolle zum Lagezentrum



Gefahrenabwehr-Stab – Aufgaben

Lagebeurteilung:

- **Informationsaustausch führt zu umfassenden**
- **Verständnis und korrekter Lagebeurteilung**
- **Ständige Überprüfung der Lageentwicklung, der Ausführung + Effektivität der Maßnahmen**

Maßnahmen abstimmen und beschließen:

- **In Zusammenarbeit mit öffentlicher Gefahrenabwehr (Polizei / Berufsfeuerwehr)**
- **Interne Information der Mitarbeiter / Fachabteilungen am Standort**
- **Externe Meldungen und Informationen an Behörden und Medien**
- **Abstimmung des Wortlautes der Informationen und Meldungen**
- **Weiterbetrieb des Standorts unter Einsatzbedingungen**
- **Vorbereitung und Durchführung von Pressekonferenzen**
- **Unterstützung des Krisenstabes der betroffenen Standortfirma**



Ergänzung / Einschränkungen:

- **ist nicht der technischen Einsatzleitung übergeordnet**

Ablauf der Stabssitzungen



Vorstrukturierter Ablauf über Standard-Tagesordnungspunkte, Priorisierung von Maßnahmen

Ereignisabhängige Checklisten

Straffes Zeitmanagement (maximal 20 Min./Sitzung)

„Arbeits-Pausen“ zur Aufgabenerledigung, Informationsbeschaffung und Gruppenarbeit

Regelmäßige Übungen zur Stabsarbeit

Checkliste 1.3 (I / III) Erste Lagebesprechung		Einsatzmappe Werkzeugsetzleiter EDV-Verzeichnis Stand 01.03.2008
TOP	Zuständigkeit	
1. Darstellung Lage vor Ort	Notfallmanager, WF, betr. Unternehmen	
2. Auswirkungen intern / extern prüfen, Gefährdungspotenzial beurteilen → Checkliste 1.1 Stoffeinstrom (Luft/Abwasser) → Checkliste 1.2 Stoffeinstrom (Wasser/Abwasser) → Checkliste 1.3 Transport (Luft/Abwasser) → Checkliste 1.4 Schadstoffeinstrom bei Belastung radioaktiver Stoffe → Checkliste 1.5 Schadstoffeinstrom bei Belastung biologischer Anfallsstoffe → Checkliste 1.6 Ver- und Entsorgungsprozesse → Checkliste 1.7 Naturereignisse → Checkliste 1.8 Bevölkerung	UWS, Stoffdatenrecherche, AMZ, US, WF	
3. Warnungen intern / extern prüfen und ggf. aktualisieren → Checkliste 1.9 Warnung	Notfallmanager, WF, BF	
4. Personenschäden (Anzahl, Schwere der Verletzungen) → Checkliste 1.10 Personenschäden	AMZ	
5. Information, Alarmierung von BF, Polizei erforderlich? Abstimmung mit öffentlicher Gefahrenabwehr → Checkliste 1.3: Teil II / II	WEL, Notfallmanager, BF, Polizei	

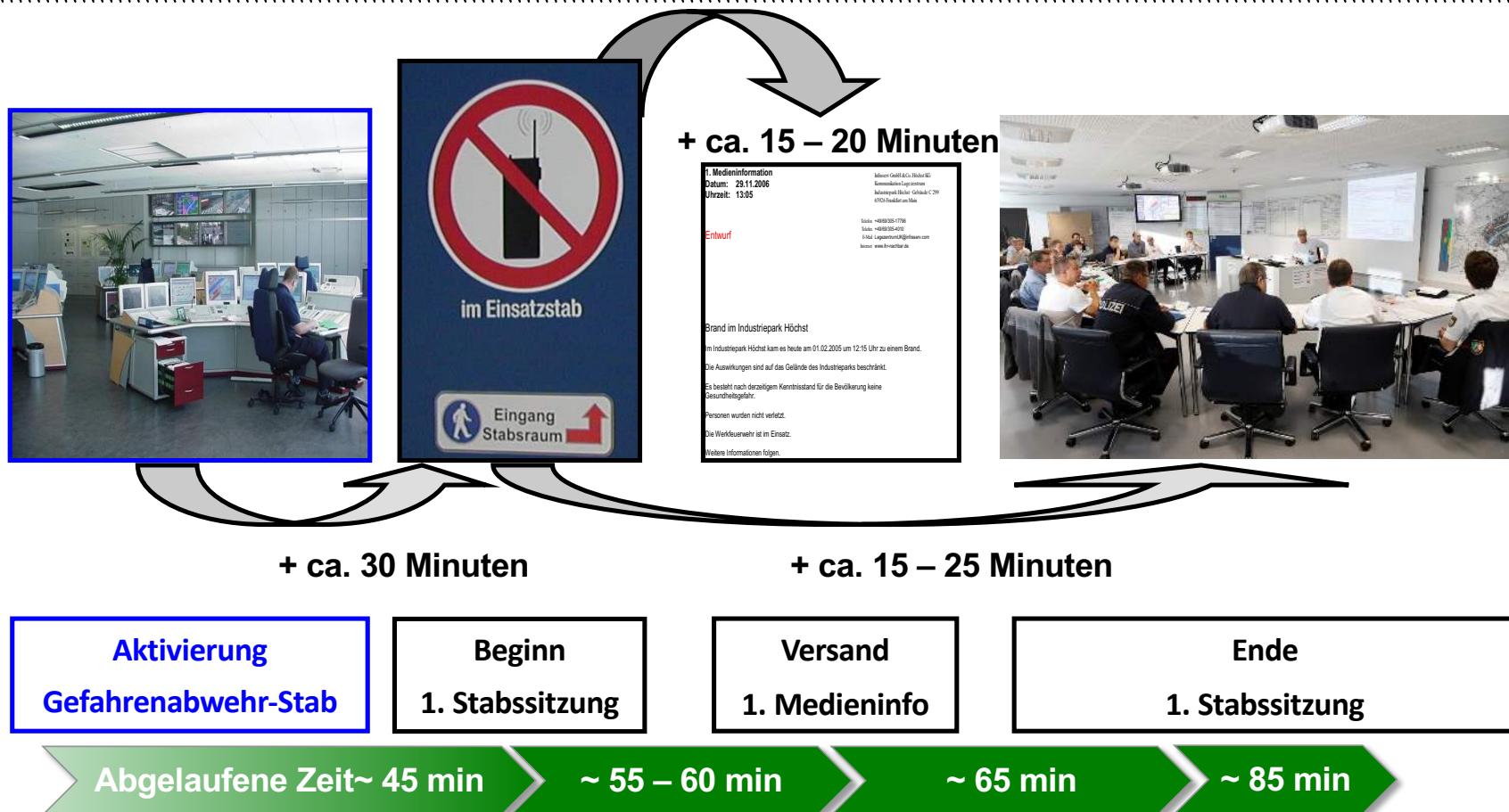
Infraserv Höchst, Notfallmanagement Lagezentrum Insulaner Höchst 2

Infraserv Höchst, Notfallmanagement Lagezentrum Insulaner Höchst 3

Infraserv Höchst, Notfallmanagement Lagezentrum Insulaner Höchst 4

Infraserv Höchst, Notfallmanagement Lagezentrum Insulaner Höchst 5

Zeitlicher Ablauf 1. Stabssitzung (beispielhaft)



Zeitlicher Ablauf weiterer Stabssitzungen (beispielhaft)

